

Chorreise Ferdinand-Porsche-Gymnasium nach Bränn 18.5.-22.5.2017

Teilnahme am „Versöhnungsmarsch“ und journalistischer Workshop beim „meeting brno“

Bränn, Mai 1945: Nach Jahren der Drangsalierung der tschechischen Bevölkerung durch die Deutschen, dreht sich der Spieß um und die Deutschen werden ihrerseits zu Opfern. Für die vielen deutschsprachigen Menschen in Bränn bedeutet dies: sie müssen von jetzt auf nachher ihre angestammte Heimat verlassen. Am 31. Mai 1945, einem äußerst heißen Tag, werden rund 27.000 hauptsächlich Frauen, Kinder und alte Leute vertrieben und begeben sich auf den 55 km langen Marsch in Richtung österreichische Grenze. Ohne Wasser und Verpflegung brechen viele unterwegs zusammen und sterben. Neuere Forschungen gehen von über fünftausend Toten aus.



Auftritt in unserer Partnerschule

Beitrag. Neben einem Konzert in unserer Partnerschule, dem Gymnázium Matyáše Lercha, bei dem mehrere Schulen unterschiedlichste, zum Teil auch überraschende Vorstellungen gaben, durften wir am Schluss des Versöhnungsmarsches zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bränn, einer Vertreterin der Stadt Stuttgart und weiteren wichtigen Persönlichkeiten auf dem Podium stehen. Auch wenn unser Beitrag hier nur kurz war, setzten wir dennoch mit der Europahymne (deutsch und tschechisch) einen deutlichen Akzent und ein klares Bekenntnis zu Europa in Zeiten, wo dies leider nicht mehr so selbstverständlich ist.

Seit letztem Jahr soll nun alljährlich dieses Verbrechen gedacht werden und so hat auch 2017 die Stadt Bränn zum „Marsch der Versöhnung“ eingeladen, welcher eingebettet ist ein größeres Zusammentreffen vieler Menschen und Nationen, dem „meeting brno“, das sich dem friedlichen Zusammenleben in Europa und auf der Welt verpflichtet sieht.

Die Auftritte des Chors des Ferdinand-Porsche-Gymnasium leisteten dazu einen wichtigen



Abschlusskundgebung mit dem FPGZ-Chor



Auf der „Stuttgart“

Ein Rahmenprogramm mit diversen Besichtigungen in Bränn und dem nahen Austerlitz, eine Fahrt mit dem Schiff „Stuttgart“ und die super gute Gemeinschaft des Chores ließen dann auch schnell die eher schlichte Unterbringung im Studentenwohnheim zwar nicht ganz vergessen, aber doch in den Hintergrund rücken.

(Verantwortlich: Christoph Wagner, Ferdinand-Porsche-Gymnasium Zuffenhauen. www.fpgz.de)